
Subject: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [Jiggy](#) on Mon, 22 Jan 2007 13:43:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Zunächst eine kleine Bitte an die Admins...

Kann man denn nicht auf ein bewährteres Forumssystem zurückgreifen? Es ist hier doch recht unübersichtlich alles.

Die Technik erinnert mich an die ersten Foren von 1992 oder so (Vor allem es gibt ja auch gute kostenlose)

Aber genug beschwert..

Ich habe bei Google "Haare+Klonen" eingegeben und kam u.A auf einen Artikel vom Focus, der aus dem Jahr 2004 stammte. Darin stand man angeblich kurz davor Haare klonen zu können...

Was ist daraus geworden? Ist ja immerhin 2007, wir haben das Sience-Fiction-Zeitalter, sollte da nicht irgendetwas spektakuläres entwickelt worden sein?

Kennt jemand den Stand der Dinge, bzw was vielleicht in 10 Jahren so möglich ist?

LG,
Jiggy

EDIT:

Ich wollte jetzt nicht extra ein neues Thema eröffnen, aber ich finde rein garnichts brauchbares zum Thema Preisbeispiele.

Könnte mir jemand da kurz aushelfen? Ich brauche nur mal nen Überblick was wie ungefähr teuer ist, wenn es seriös gemacht werden soll.

Ich selbst habe GHE und würde diese gerne korrigieren lassen, plus die Schläfen.

Vielen, vielen Dank im voraus!

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [pietrasch](#) on Mon, 22 Jan 2007 17:02:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke, du beziehst dich auf diesen Artikel?

http://www.focus.de/gesundheit/haarausfall/news/us-forscher_nid_8204.html

das ganze läuft ja unter Haarmultiplikation; verschiedene Firmen sind dran, aufn markt könnte es um 2009 kommen

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [Jiggy](#) on Mon, 22 Jan 2007 17:31:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow! Das wäre ja sozusagen fast der "heilige Gral"!
Im Ernst? Woher hast du die Info? Es würde ja somit bedeuten, dass der komplette Medikationsmarkt für diesen Bereich wegfällt. Da unternehmen Firmen wie Pfizer doch bestimmt alles, um das zu verhindern! (Wenn die nicht schon eh längst wirkungsvolle Präparate haben, die unter Verschluss liegen)

Man stelle sich diesen Segen mal vor... "nur" noch diese klein chirugischen Eingriffe und soviel Haar man möchte, das Leben lang...ich fang gleich an zu weinen ...lol!

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Haarmultiplikation"?
Posted by [battler](#) on Mon, 22 Jan 2007 17:31:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau mal im Forschungsforum, da wurde darüber schon mehrfach diskutiert...

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [battler](#) on Mon, 22 Jan 2007 17:34:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So einfach ist es nicht. Es würde einer HT sehr ähneln, nur hat man theoretisch unbegrenzt Grafts zur Verfügung und müsste sich nur ein paar entnehmen lassen. Billig wir die Sache natürlich auch nicht...

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [mexo](#) on Mon, 22 Jan 2007 17:44:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

forschungsforum ? wo?

ich denk ebenfalls nicht dass das die gängige form ist haarausfall zu behandeln. erstens muss man sich ja hautstücke einsetzen lassen. (was ich mir sehr unschön vorstelle, da es ja dann fast am ganzen kopf gemacht werden muss, wenn man noch nicht viele haare verloren hat, aber man wird sie ja nach und nach verlieren.) zweitens kostet es viel. drittens ist es einer ht wirklich sehr ähnlich, also quasi eine perfektionierte version einer ht.

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [Brainiac](#) on Mon, 22 Jan 2007 17:54:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube die Forschung ist noch lange nicht soweit, dass man Haare klonen kann, die bei Einpflanzung in den menschlichen Körper wie die Eigenen "funktionieren".
Ich glaube auch nicht, dass ich das noch erleben werde.

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [Amarok](#) on Mon, 22 Jan 2007 17:55:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.alopezie.de/index_forschung.html

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [pietrasch](#) on Mon, 22 Jan 2007 18:08:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mexo schrieb am Mon, 22 Januar 2007 18:44forschungsforum ? wo?

ich denk ebenfalls nicht dass das die gängige form ist haarausfall zu behandeln. erstens muss man sich ja hautstücke einsetzen lassen. (was ich mir sehr unschön vorstelle, da es ja dann fast am ganzen kopf gemacht werden muss, wenn man noch nicht viele haare verloren hat, aber man wird sie ja nach und nach verlieren.) zweitens kostet es viel. drittens ist es einer ht wirklich sehr ähnlich, also quasi eine perfektionierte version einer ht.

falsch, du musst dir nur 1 hautstück entnehmen lassen (incl. der Haare). die in diesem stück in kultur vermehrten haare werden dir dann in die kopfhaut implantiert.
so zumindest die theorie...

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [chris437](#) on Mon, 22 Jan 2007 18:15:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt mehrere ansätze: der bessere ansatz ist der, wenn noch (verkümmerte) haarwurzeln vorhanden sind. ein mittel wird dann eingespritzt (curtis forscht da, glaub ich) und es werden aus den vorhandenen FUs wieder volle haare produziert.
der zweite ansatz, gezüchtete stammzellen spritzen, da gibts probleme mit der wuchsrichtung (und andere vermutlich auch).
mehrere firmen sind da dran, ...

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [battler](#) on Tue, 23 Jan 2007 15:58:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann musst du aber schon ziemlich alt sein...

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [mexo](#) on Thu, 25 Jan 2007 19:08:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie jetzt ?
wird einem etwas in die kopfhaut eingespritzt, sodass sich die haarfolikel zu gesunden und immer tragenden entwickeln?
oder wird irgendetwas transplantiert?
ist das beides die gleiche methode ?

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 31 Jan 2007 01:59:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie weit die ganze sache mit dem klonen ist kann hier wohl kein einziger sagen.. Kann sein, das sie schon in den startlöchern stehen jedoch kann es auch sein, das dass ganze noch ewig dauert. Jedenfalls werden die betreffenden unternehmen kaum so blöd sein und uns alle zwei wochen über ihren forschungsstand zu informieren und damit auch noch die konkurrenz auf dem laufenden zu halten. Da steckt eben sehr sehr viel geld für denjenigen drin, der zuerst am start ist. Mir ist aber aufgefallen dass von den forschenden firmen in den letzten zwei jahren so gut wie keine ergebnisse mehr bekannt gegeben wurden (keine positiven aber auch keine negativen) woraus man schliessen kann das alle fieberhaft dran arbeiten.

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [peter24](#) on Wed, 31 Jan 2007 07:55:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verständlich, dass hier niemand aus dem Nähkästchen plaudert! Ist ja die Marktlücke überhaupt... Alle anderen HT - Anbieter können dann einpacken gehen!

Was ich nicht verstehe: ein Schaf kann geklont werden, 1 einziges Haar nicht...

Naja, gut Ding braucht Weile!

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?

Posted by [sprite](#) on Wed, 31 Jan 2007 08:40:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.hairsite4.com/dc/dcboard.php>

<http://www.intercytex.com/icx/products/aesthetic/icxtrc>

Hier mal 2 Links dir dir weiter helfen, fakt ist das sich intercytex in test-phase II befindet, und da wird schon an einer größeren gruppe menschen getestet.

Momentan soll so eine hm ablaufen.

- Es werden mehrere follikel aus deiner kopfhaut entnommen
- Die werden anschliessend im Labor multipliziert
- Das daraus gewonnene Serum wird dann in deine Kopfhaut injiziert
- Und nach einer gewissen zeit wachsen die neuen haare

Aber das ist der ganz grobe ablauf momentan, es wurde schon gemunkelt das mann in der front mit ht eine haarlinie ziehen muss, und den rest dahinter mit HM auffüllen kann, HT aus den grund weil man mit hm nicht so genau arbeiten kann.

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 31 Jan 2007 08:44:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke, das es bestimmt schon ein, zwei firmen gelungen ist. Denke aber, dass sie noch ziemlich am detail feilen muessen um "kinderkrankheiten" dieser therapie auszumachen und abzustellen. Jedenfalls können sie sich noch zeit lassen, so lange kein konkurrent mit etwas vergleichbaren auf den markt draengt

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 31 Jan 2007 09:01:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Aber das ist der ganz grobe ablauf momentan, es wurde schon gemunkelt das mann in der front mit ht eine haarlinie ziehen muss, und den rest dahinter mit HM auffüllen kann, HT aus den grund weil man mit hm nicht so genau arbeiten kann."

Genau das habe ich mit diesen kinderkrankheiten gemeint. Solange sie aber noch nicht auf den

markt muessen, können sie sich die zeit nehmen um an der genauigkeit der hm zu arbeiten..

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [mexo](#) on Mon, 05 Feb 2007 22:26:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hm. nachdem jetzt hier geschreiben wurde, wie es wirklich funktionieren soll, da nehm ich doch
glatt alles wieder zurück was ich vorher dagegen gesagt hatte
das mit den einspritzen in die kopfhaut klingt toll. dann gibts ja noch richtig was zum drauf hoffen
als jemand mit noch relativ viel haar
solang man nur eine linie an der front implentiert kriegt und dazu nicht viel von woanders
entfernen muss, passt das.
was mich allerdings sehr erschreckt ist, dass es fast keine treffer bei google zu diesem thema gibt

ich wünschte mir, dass für sowas viel mehr wirbel in der presse, etc. gemacht wird. dann
würde da auch mehr investiert werden und es ginge schneller.
das ist doch unvorstellbar, bei wie viele menschen man damit überglücklich machen könnte,
wenn die sache funktioniert. würde mich nicht nur für mich selbst freuen, sondern auch für
alle anderen hier, die damit von einem riesen leid erlöst würden.

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [chris437](#) on Tue, 06 Feb 2007 15:36:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein paar links gibt es schon
intercytex:
<http://www.intercytex.com/icx/products/aesthetic/icxtrc/faqs> icxtrc/

und mein favorite curis (hedgehog):
<http://phx.corporate-ir.net/phoenix.zhtml?c=123198&p=iro-l-newsArticle&t=Regular&id=833989&>

news auf hairsite:
<http://www.hairsite.com/hair-multiplication.htm>
http://www.hairsite4.com/dc/dcboard.php?az=show_topics&forum=7

hairlosstalk:
[http://www.hairlosstalk.com/discussions/viewforum.php?f=33∓sid=46af6487d4fe2a9a23c4b701e7c05a38](http://www.hairlosstalk.com/discussions/viewforum.php?f=33&sid=46af6487d4fe2a9a23c4b701e7c05a38)

sogar moser will mitmischen (wähhhhhhhhhhhhhhh):
<http://www.eigenhaar.at/at/research/zuechtung.php>

die frage bleibt halt: wann kommt tatsächlich was raus? ob ich das noch erlebe?

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [helpme007](#) on Tue, 06 Feb 2007 18:32:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mexo schrieb am Mon, 05 Februar 2007 23:26hm. nachdem jetzt hier geschrieben wurde, wie es wirklich funktionieren soll, da nehme ich doch glatt alles wieder zurück was ich vorher dagegen gesagt hatte
das mit den einspritzen in die kopfhaut klingt toll. dann gibts ja noch richtig was zum drauf hoffen als jemand mit noch relativ viel haar
solange man nur eine linie an der front implantiert kriegt und dazu nicht viel von woanders entfernen muss, passt das.
was mich allerdings sehr erschreckt ist, dass es fast keine treffer bei google zu diesem thema gibt

ich wünschte mir, dass für sowas viel mehr wirbel in der presse, etc. gemacht wird. dann würde da auch mehr investiert werden und es ginge schneller.
das ist doch unvorstellbar, bei wie vielen menschen man damit überglücklich machen könnte, wenn die sache funktioniert. würde mich nicht nur für mich selbst freuen, sondern auch für alle anderen hier, die damit von einem riesen leid erlöst würden.

nicht jeder leidet so unter seinem haarausfall...

Subject: Re: Was wurde eigentlich aus "Klonen"?
Posted by [mexo](#) on Tue, 06 Feb 2007 22:02:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

helpme007 schrieb am Die, 06 Februar 2007 19:32
nicht jeder leidet so unter seinem haarausfall...

viele aber schon. oder zumindest leiden sie darunter und sind nicht froh darüber. wer schmiert sich schon jeden tag aufwendig zeug in die haare, nimmt einfach so tabletten die stark in den hormonhaushalt eingreifen und rasiert sich eine glatze. man investiert viel geld, damit es nicht schlimmer wird und bei vielen gibt es jeden tag den ernüchternden blick in den spiegel.
tja. auch bei mir selbst. vor allem wenns bei einem schon unter 20 losgeht nagt stark am selbstbewusstsein und ich komme mir benachteiligt vor, u.a. weil ich einfach überhaupt kein typ bin zu dem eine glatze passt. für mich ist die age ganz klar das schlimmste was mir je passiert ist: ich kann absolut nichts dafür und es geht auch nicht wieder vorbei.
